

Pressemitteilung

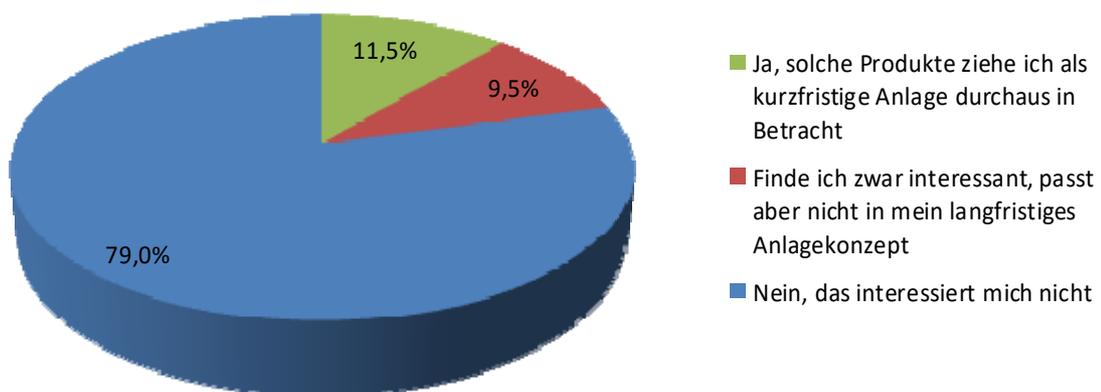
DDV-Trend-Umfrage Juni 2018: Finanzprodukte und Sportereignisse Selbstentscheider präferieren Basisinvestments

Frankfurt a.M., 13. Juni 2018

Lediglich jeder neunte Privatanleger in Deutschland findet Gefallen an Finanzprodukten, die speziell für sportliche Großereignisse (z.B. Fußball-WM) aufgelegt und als kurzfristige Portfoliobeimischung eingesetzt werden. 79 Prozent der Umfrage-Teilnehmer finden solche Angebote für ihre eigenen Investments gänzlich uninteressant. Knapp 10 Prozent ziehen derartige Finanzprodukte zwar grundsätzlich in Erwägung meinen aber, diese ließen sich nicht mit der eigenen langfristigen Anlagestrategie vereinbaren. Das sind die Kernaussagen der Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im Juni. An der Online-Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 1.642 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Im aktuell durchaus herausfordernden Kapitalmarktumfeld bleiben Basisinvestments mit attraktiven Chance-Risiko-Profilen erste Wahl bei den Privatanlegern. Finanzprodukte, die speziell im Umfeld von sportlichen Großereignissen emittiert werden, können als Beimischung für das Portfolio dienen. Diese Ereignisse bewegen mitunter die Märkte, allerdings sind die Effekte oftmals nur von kurzer Dauer. Daher sollten Anleger solche Angebote nicht überbewerten, sondern genau prüfen und sich bei ihrem Berater umfassend informieren“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Sind Finanzprodukte, die speziell für sportliche Großereignisse (z.B. Fußball-WM) aufgelegt wurden, für Sie interessant?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.642 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de